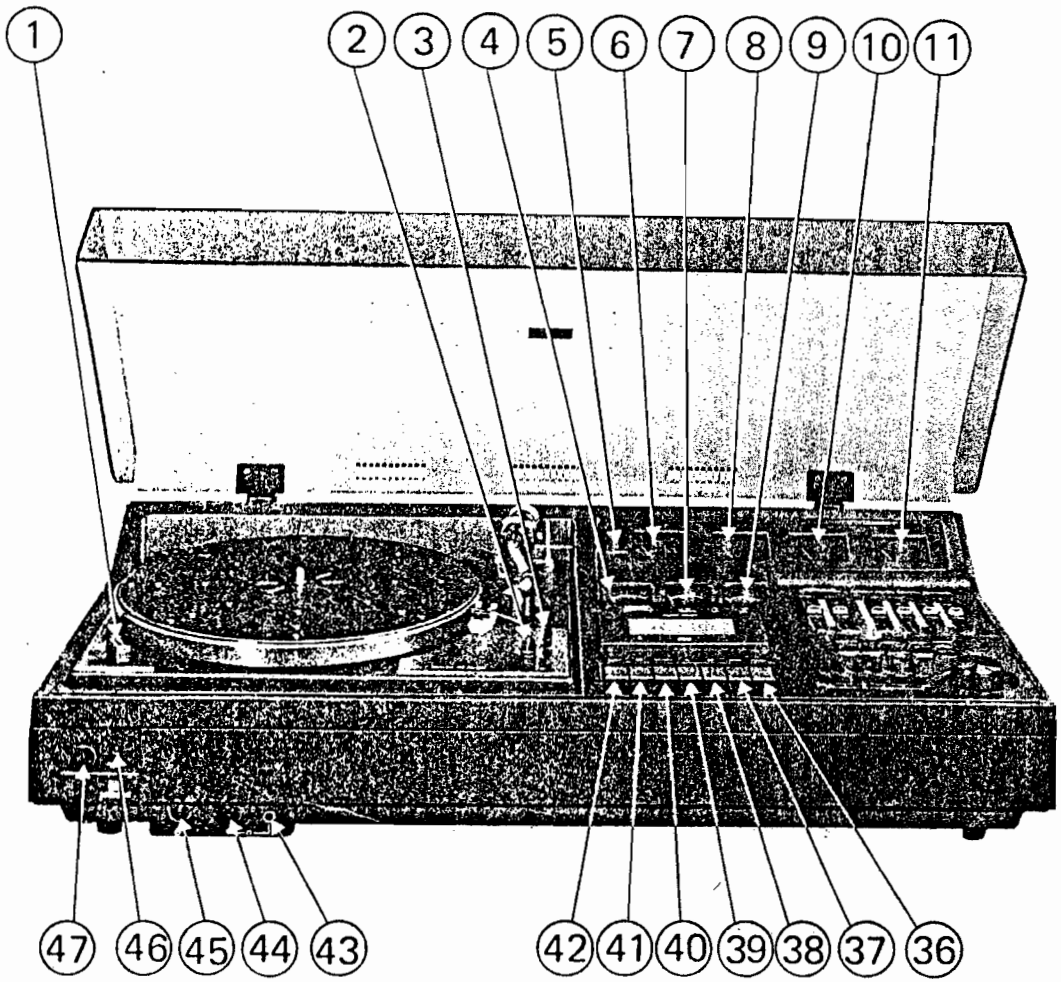
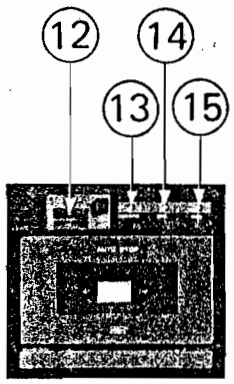
SDT7670

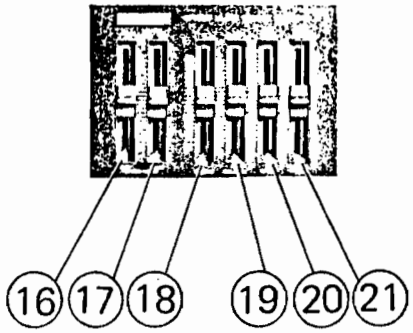
DIN HiFi 45 500

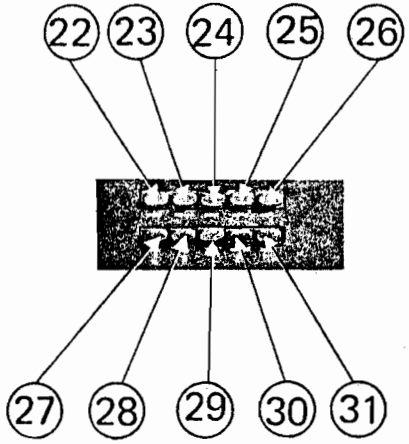
HITA-01641

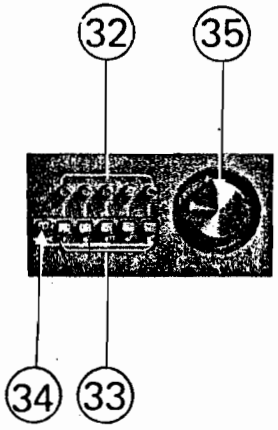
HITACHI



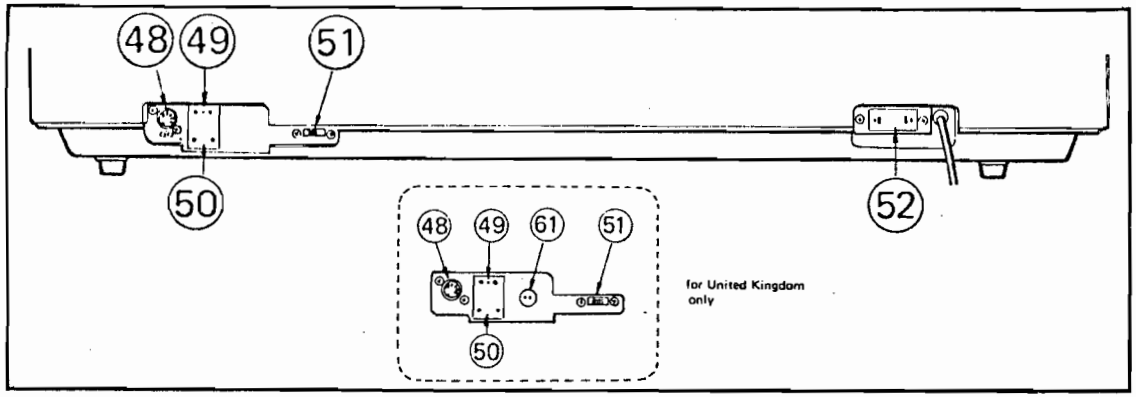


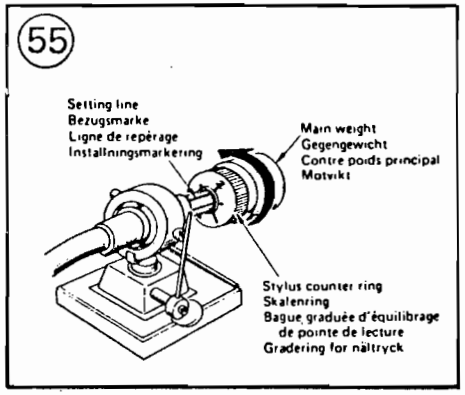


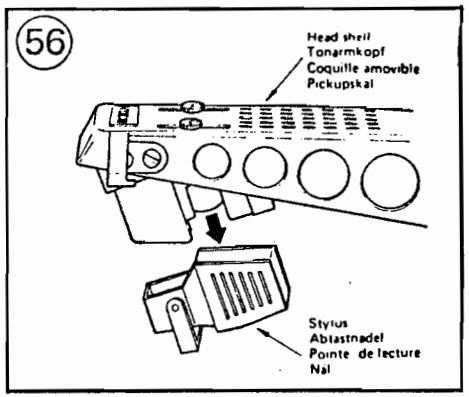


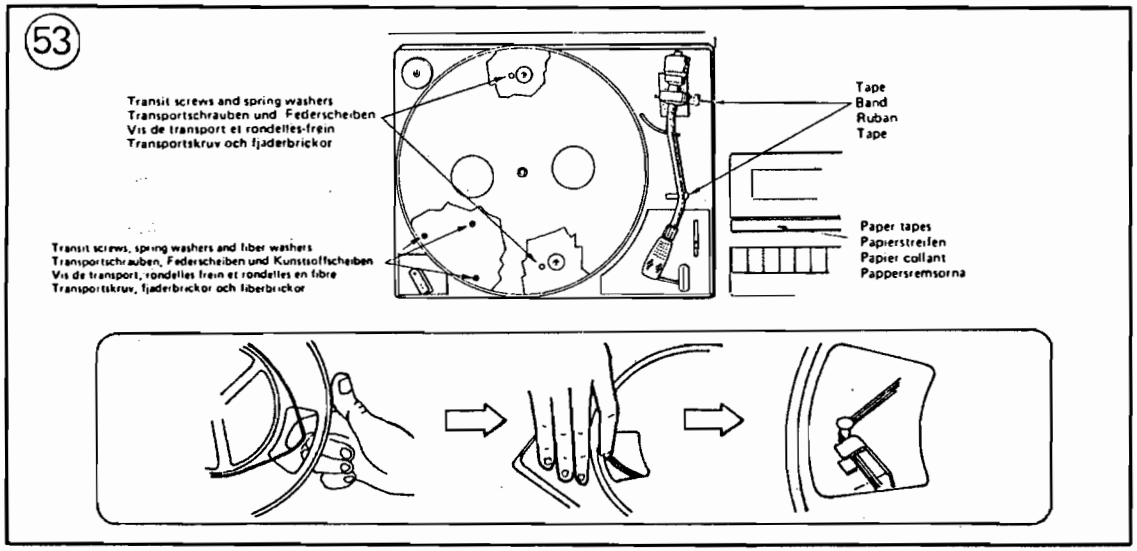


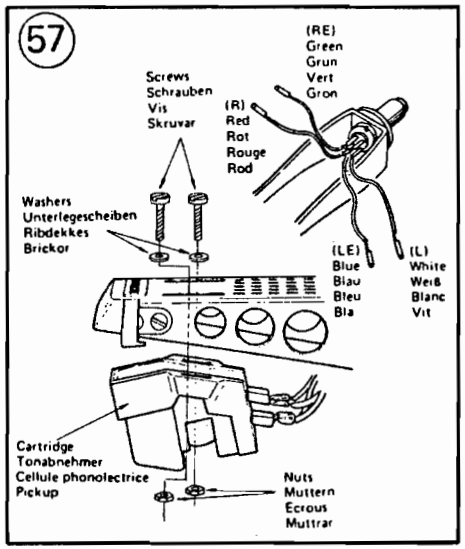
Bedienungsanleitung

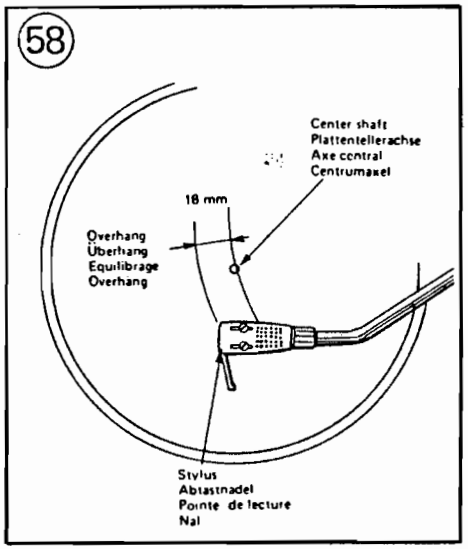

48
49
51
50
52
48
49
61
51
50
for United Kingdom only

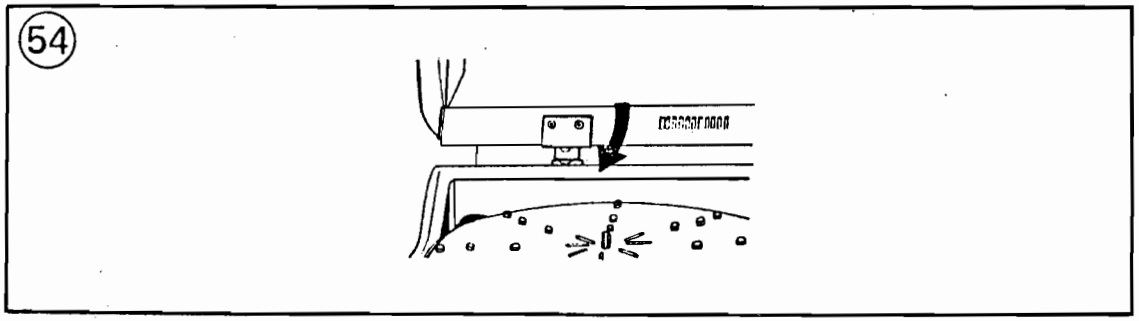

55
Setting line
Bezugsmarke
Ligne de repérage
Installningsmarkering
Main weight
Gegengewicht
Contre poids principal
Motvikt
Stylus counter ring
Skalenring
Bague graduée d'équilibrage de pointe de lecture
Gradering for nältryck

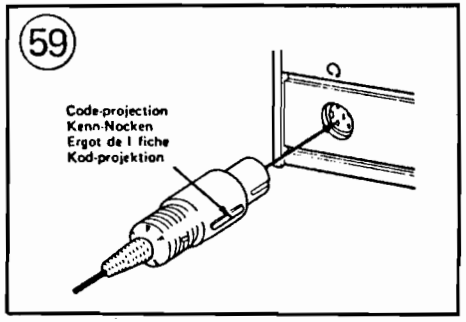

56
Head shell
Tonarmkopf
Coquille amovible
Pickupskal
Stylus
Abtastnadel
Pointe de lecture
Nal

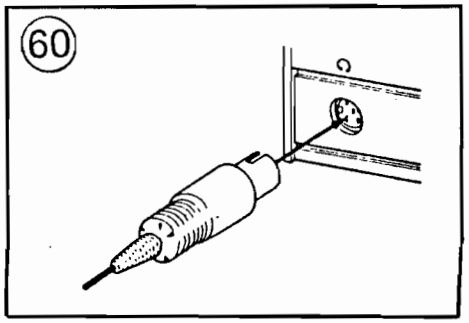

53
Transit screws and spring washers
Transportschrauben und Federscheiben
Vis de transport et rondelles-frein
Transportskruv och fjäderbrickor
Transit screws, spring washers and fiber washers
Transportschrauben, Federscheiben und Kunststoffscheiben
Vis de transport, rondelles frein et rondelles en fibre
Transportskruv, fjäderbrickor och fiberbrickor
Tape
Band
Ruban
Tape
Paper tapes
Papierstreifen
Papier collant
Pappersremsorna

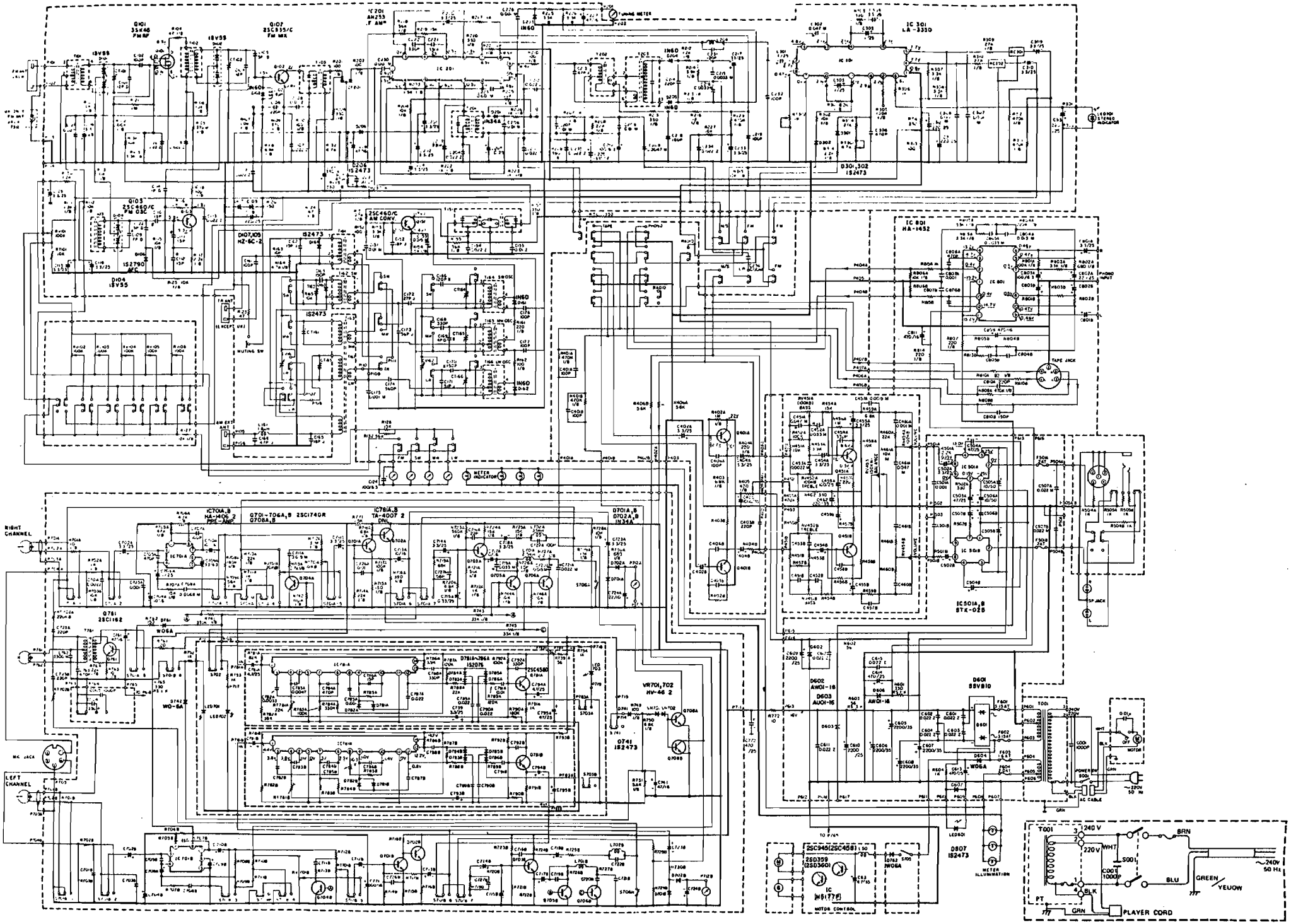

57
Screws
Schrauben
Vis
Skruvar
(RE)
Green
Grün
Vert
Gron
(R)
Red
Rot
Rouge
Rod
Washers
Unterlegescheiben
Ribdekkes
Brickor
(LE)
Blue
Blau
Bleu
Bla
(L)
White
Weiß
Blanc
Vit
Cartridge
Tonabnehmer
Cellule phonoelectrice
Pickup
Nuts
Muttern
Ecrous
Muttrar


58
Center shaft
Plattentellerachse
Axe central
Centrumaxel
18 mm
Overhang
Überhang
Equilibrage
Overhang
Stylus
Abtastnadel
Pointe de lecture
Nal


54


59
Code-projection
Kenn-Nocken
Ergot de l fiche
Kod-projektion


60


IC 301
LA-3350
IC 801
HA-1452
IC701,8
HA-1405-2
PRE-AMP
Q701-706A,B 2SC1740R
Q708A,B
IC708A,B
TA-8007-2
Q701A,B
Q702A,B
IN34A
IC501A,B
STK-025
Q781
2SC1162
VR701,702
RV-46-2
Q741
IS2473
D602
AWO1-16
D603
AUO1-16
D604
AWO1-16
D601
SSVB10
W06A
D807
IS2473
METER ILLUMINATION
IC
M51777P
MOTOR CONTROL
2SC945(2SC458)
2SD359
(2SD360)
T001
240 V
220 V
WHT
BRN
BLU
GREEN/YEUOW
BLK
GRN
PLAYER CORD
240V
50 Hz
RIGHT CHANNEL
LEFT CHANNEL
MIC JACK
TAPE JACK
SP JACK
AC CABLE
POWER SW
MOTOR
METER INDICATOR
TO P701

SDT-7670

Stereo music centre

Deutsch

Bedienungsanleitung

BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

① Drehzahlwähler (U/min)
② Stophebel
③ Tonarmlift
④ Pegelkontrolle (linker Kanal)
⑤ Stereo-Anzeige (UKW)
⑥ UKW-Frequenzanzeige
⑦ Pegelkontrolle (rechter Kanal)
⑧ Kurzwellen-Frequenzanzeige
⑨ Abstimmanzeige
⑩ Mittelwellen-Frequenzanzeige
⑪ Langwellen-Frequenzanzeige
⑫ Bandzählwerk
⑬ Aufnahmeanzeige
⑭ DNL-Anzeige
⑮ CrO_2-Anzeige
⑯ Aufnahmeregler (linker Kanal)
⑰ Aufnahmeregler (rechter Kanal)
⑱ Lautstärke
⑲ Balance
⑳ Tiefen
㉑ Höhen
㉒ Stereo/Mono-Umschalter
㉓ UKW
㉔ Kurzwellen
㉕ Mittelwellen
㉖ Langwellen
㉗ Umschalter für Cassetten-DNL
㉘ Bandarten-Umschalter (CrO_2-Normal)
㉙ Tonbandgerät (Cassetten-Recorder oder Zusatz-Tonbandgerät)
㉚ Plattenspieler
㉛ Radioschalter
㉜ UKW-Vorabstimmung 1-5
㉝ UKW-Stationstasten (1 bis 5)
㉞ Umschalter auf Normalskala
㉟ Stationenwahl
㊱ Pause
㊲ Stop
㊳ Vorlauf
㊴ Start
㊵ Aufnahme
㊶ Rücklauf
㊷ Auswurftaste
㊸ Kopfhöreranschluß (Klinkenstecker)
㊹ Kopfhöreranschluß (DIN)
㊺ Mikrofonbuchsen (DIN)
㊻ Netzschalter-Anzeige
㊼ Netzschalter
㊽ DIN-Anschluß (Aufnahme/Wiedergabe)
㊾ UKW-Antennenbuchse
㊿ MW-Antennenbuchse
(51) Interferenz-Ausgleichsschalter (RIF)
(52) Lautsprecherbuchsen
(53) Auspacken des Gerätes
(54) Anbringen des Staubschutzdeckels
(55) Einstellen der Tonarm-Auflagekraft
(56) Auswechseln der Abtastnadel
(57) Auswechseln des Tonabnehmers
(58) Einstellen des Überhanges
(59) Kopfhöreranschluß -1
(60) Kopfhöreranschluß -2

HITACHI

AUSPACKEN: Die Verpackung und das dazugehörige Material nicht wegwerfen; für etwaigen Transport oder Versand immer die Original-Verpackung verwenden. Für Garantieansprüche von Beschädigungen, die während der Auslieferung entstanden sind, ist die Original-Verpackung vorzuweisen.

Nach dem Auspacken dieser Stereo-Anlage muß der Plattenteller gemäß Abb. (53) für den Betrieb vorbereitet werden. Das Warnschild an der Motortafel sorgfältig durchlesen, und danach den Plattenteller montieren.

AUFSTELLUNG: Das Gerät wird am besten so aufgestellt, daß es nicht extremer Erwärmung (Heizung) und intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.

Besonders beachten:

Als Standfläche sollten Sie eine möglichst stabile Unterlage wählen, damit sich beim Abspielen von Platten keine Erschütterungen (vibrierender Fußboden) oder Resonanzschwingungen (wenn die Lautsprecher auf gleicher Fläche wie das Steuergerät stehen) übertragen können.

ANBRINGEN DES STAUBSCHUTZDECKELS: Den Staubschutzdeckel in die Scharniere einsetzen und in Richtung des in der Abbildung gezeigten Pfeiles schieben.

NETZANSCHLUSS: Das Gerät kann an jede Steckdose mit 220/240 Volt angeschlossen werden.

Vor dem Versand wurde dieses Gerät werksseitig auf 240 Volt (für England bestimmte Modelle) bzw. auf 220 Volt (für andere Exportgebiete bestimmte Modelle) eingestellt. Die eingestellte Netzspannung ist an der Geräterückseite angegeben. Falls Ihre örtliche Netzspannung von dieser Einstellung abweicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

LAUTSPRECHER: Beide Lautsprecher sollen gleich weit vom Zuhörer entfernt aufgestellt werden. Der Abstand voneinander (Stereo-Basis) soll weder zu groß noch zu klein sein; am besten wird er durch einen Versuch ermittelt.

Durch entsprechendes Anschließen eines Stereo-Kopfhörers können die Lautsprecher auch abgeschaltet werden (siehe Abschnitt "Kopfhörer").

KURZ-, MITTEL- UND LANGWELLENEMPFANG: Die eingebaute Ferritstabantenne gewährleistet unter normalen Verhältnissen ausreichenden Empfang. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, eine Außenantenne an die MW-Antennenbuchse (50) anzuschließen. Die Senderwahl erfolgt nach dem Drücken des Radioschalters (31) mit Hilfe des Reglers für Stationenwahl (35), wobei bei maximalem Zeigerausschlag der Abstimmanzeige (9) optimaler Empfang gewährleistet ist.

UKW-EMPFANG: Für den UKW-Bereich ist in jedem Fall eine externe Antenne erforderlich, sei es ein einfacher Dipol oder eine Hochantenne, die an die UKW-Antennenbuchse (49) anzuschließen ist. (Bei für Großbritannien bestimmten Modellen ist die Buchse (61) zu benutzen, wenn die UKW-Hochantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel angeschlossen wird.) Auch hier ist zuerst der Radioschalter (31) zu betätigen. Die fünf UKW-Stationstasten (33) können verwendet werden, um jeweils einen Sender fest einzustellen.

Programmieren von Rundfunkstationen:

Den entsprechenden Regler für UKW-Voreinstimmung (32) 1 – 5, unter Beachtung der dazugehörigen UKW-Frequenzanzeige auf den gewünschten Sender einstellen. Anschließend die übrigen vier Stationstasten auf die gleiche Art und Weise auf andere UKW-Sender abstimmen. Das Rückschalten auf herkömmliche Stationenwahl (Abstimmregler (35)) erfolgt durch Betätigen von Taste (34). Stereo-Sendungen werden durch Aufleuchten der UKW-Stereo-Anzeige (5) angezeigt. Bei eingerastetem Stereo/Mono-Umschalter (22), d.h. bei Mono-Betrieb, ist die UKW-Stereo-Anzeige (5) außer Betrieb, auch wenn eine Sendung in Stereo ausgestrahlt wird.

PLATTENSPIELER: Der Plattenspieler setzt sich beim Schwenken des Tonarmes über den Plattenrand automatisch in Bewegung; das Aufsetzen und Abheben geschieht sicher und schonend mit dem mechanischen Tonarmlift (3).

Bei Plattenende resp. bei Betätigen des Stophebels (2) hebt der Tonarm automatisch ab und kehrt in seine Ausgangsposition zurück, wonach das Laufwerk selbsttätig ausschaltet.

Nach Gebrauch ist der Geschwindigkeitsregler (1) jeweils in die "off"-Stellung zu bringen; dadurch ist das Zwischenrad im Antriebssystem vor Beschädigungen geschützt, die durch Belastung bei ruhendem Motor entstehen und zu Gleichlaufstörungen führen können.

Einstellungen vor Inbetriebnahme

• *Tonarm-Auflagekraft (siehe Abbildung (55))*

Mit diesem Plattenspieler können Tonabnehmer für Nennauflagekräfte von 0 bis 2 g verwendet werden. Das mit dem Gerät gelieferte System ist für eine Auflagekraft von 2 g bestimmt. Um die geeignete Tonarm-Auflagekraft einzustellen, wie folgt verfahren:

1. Den Tonarm von der Tonarmstütze abheben und festhalten.
2. Durch Drehen des Gegengewichtes den Tonarm horizontal ausbalancieren. Dies ist erreicht, wenn sich der Tonarm im Gleichgewicht befindet, d.h. aus der waagrechten Lage weder absinkt noch anhebt.
3. Danach den am Tonarmende befindlichen Tonabnehmer-Ausgleichsring auf Position "0" stellen.
4. Tonarm wieder auf die Tonarmstütze aufsetzen und das Gegengewicht gemeinsam mit dem Tonabnehmer-Ausgleichsring auf Position "2 " (Nennauflagekraft des Tonabnehmers) drehen.

• *Auswechseln der Abtastnadel (siehe Abbildung (56))*

Vor jedem Abspielen sollten die entsprechenden Schallplatten und die Abtastnadel gereinigt werden, um längere Lebensdauer sicherzustellen. Die erforderlichen Reinigungsmittel sind bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Die Abtastnadel Ihres Plattenspielers muß regelmäßig von einem ausgebildeten Servicemechaniker überprüft und ggf. erneuert werden. Die Abtastnadel ist in einem einfach abnehmbaren Kunststoffträger permanent befestigt. Falls ein Auswechseln der Abtastnadel erforderlich ist, zuerst den Sicherungsring lösen und danach den Tonarmkopf vorsichtig herausziehen. Anschließend die alte Abtastnadel entfernen und eine neue von vorne einsetzen. Möglichst nur HITACHI Abtastnadeln, Modell DS-ST103, erhältlich bei Ihrem Fachhändler, verwenden.

• *Auswechseln des Tonabnehmers (siehe Abbildungen (57) und (58))*

Der Farbkode der Anschlüsse des Tonarmkopfes ist wie folgt:

Rot: rechter Kanal	Grün: Erdung rechter Kanal
Weiß: linker Kanal	Blau: Erdung linker Kanal

Da der Farbkode der Anschlüsse vielleicht nicht mit den Farbmarkierungen der Tonabnehmerklemmen übereinstimmt, ist wie folgt zu verfahren:

Das rote Leitungskabel ist an die mit dem Buchstaben R bezeichnete Klemme anzuschließen. Das grüne Leitungskabel ist an die mit RE bezeichnete Klemme anzuschließen. Das weisse Leitungskabel ist an die mit dem Buchstaben L bezeichnete Klemme anzuschließen. Das blaue Leitungskabel ist an die mit LE bezeichnete Klemme anzuschließen. Die Befestigungsschrauben des Tonabnehmers nur leicht festziehen; danach den Tonabnehmerschlitten verschieben, bis der richtige Überhang (optimaler Abstand zwischen Abtastnadel und Plattentellerachse) eingestellt ist (siehe Abbildung (58)). Anschließend die Schrauben festziehen.

MONO/STEREO: Durch Betätigen von Taste (22) wird das Gerät auf Mono-Betrieb umgestellt. Diese Funktionsart wird jedoch praktisch nur dann gewählt werden müssen, wenn ein UKW-Stereosignal so schwach eintrifft, dass allzustarke Nebengeräusche auftreten. (Bei Mono-Wiedergabe einer UKW-Stereosendung ist der Geräuschpegel automatisch wesentlich kleiner.)

KOPFHÖRER: Alle üblichen Stereo-Kopfhörer mit DIN-Anschluß können verwendet werden. Der Anschluß kann auf zwei Arten erfolgen: auf die eine Weise (Kenn-Nocken am Stecker auf der rechten Seite) sind die Lautsprecher ausgeschaltet, im anderen Fall (Kenn-Nocken links) bleiben sie in Betrieb; siehe Diagramm (59).

Anmerkung: Falls mit Klinkenstecker versehene Kopfhörer benutzt werden, diese an die Kopfhörerbuchse (60) anschließen (Lautsprecher ausgeschaltet).

TONBAND-CASSETTE: Auswurftaste (42) betätigen, um den Cassettenfachdeckel zu öffnen, und den Cassettenhalter anheben. Danach die Cassette, offene Seite nach vorne, so einsetzen, daß sich die volle Spule auf der linken Seite befindet. Falls während Aufnahme oder Wiedergabe das Tonband vollständig abläuft, die Cassette umdrehen (Seite 2 oder B), wodurch nochmals die gleiche Spieldauer für Aufnahme bzw. Wiedergabe zur Verfügung steht.

BANDARTEN: Neben den seit jeher üblichen Eisenoxyd-Tonbändern sind jetzt auch solche mit Chromdioxyd-Beschichtung im Handel, welche die Aufzeichnungsmöglichkeiten durch eine Erweiterung des Frequenzbereiches nach oben wesentlich verbessern. Die neue Beschichtung verlangt jedoch eine andere Aufnahme-Entzerrung, die mit dem Bandartenschalter (28) eingestellt wird. Zur Vermeidung von Fehlergebnissen ist diesem Schalter bei jeder Aufnahme unbedingt Aufmerksamkeit zu schenken. Auf die Wiedergabe hat die Schalterstellung jedoch keinen Einfluß.

AUFNAHME: Tasten (40) und (39) gleichzeitig betätigen. Pegelkontrolle über die Instrumente (4), (7). Es ist darauf zu achten, daß die Zeiger den grünen Bereich bei Vollaussteuerung nicht überschreiten.

DNL-RAUSCHBEGRENZUNG: Das allen Tonbändern eigene Grundrauschen wird durch die DNL-Schaltung (DNL – Dynamic Noise Limiter) so weit begrenzt, daß es volkommen in den HIntergrund tritt und den Originalklang nicht mehr beeinträchtigt.
Dem DNL-Schalter (27) ist daher vor der Wiedergabe eines Cassetten-Tonbandes besonderes Augenmerk zu schenken; diesen Schalter einrasten, um hochfrequente Störanteile zu eliminieren (die DNL-Anzeigeleuchte leuchtet auf).

AUFNAHMEN VOM RADIO, PLATTENSPIELER UND EXTERNER TONQUELLE: Jedes laufende Programm kann direkt auf Cassetten überspielt werden. Externe Tonquellen sind über Buchse (48) anzuschließen, mit Funktionstaste (29). Der gleiche DIN-Anschluß (48) dient ebenfalls für Überspielung laufender Programme (Cassette, Radio, Plattenspieler) auf ein externes Tonbandgerät.

INTERFERENZAUSGLEICH: Bei Aufnahmen ab Radio kann ein Interferenzpfeifen auftreten, das durch Umstellen des Schalters (51) unterdrückt wird.

MIKROFONAUFNAHMEN: Ein Mikrofon an die Buchse (45) anschließen. Überspielungen ab Rundfunkempfangsteil, Plattenspieler und Cassetten-Recorder auf ein externes Tonbandgerät können mit Mikrofonsignalen gemischt werden. Hierzu ist lediglich die entsprechende Funktionstaste (Radio, Plattenspieler usw.) zu betätigen, respektive (im Falle der Übernahem einer externen Tonquelle) das betreffende Zusatzgerät anzuschließen. Für Stereo-Aufzeichnungen auf Cassetten-Tonband sind zwei Mikrofone an den Spezial adapter anzuschließen. Wird nur ein Mikrofon benutzt (Mono-Aufnahmen), dann wird das Signal gleichzeitig an beide Kanäle geliefert.

PAUSENTASTE: Mit der Pausentaste (36) kann der Betrieb des Recorders sowohl bei Aufnahme wie auch bei Wiedergabe unterbrochen werden, ohne dessen Funktion aufzuheben. Dies ist besonders praktisch beim Aufnehmen: nach dem Einsetzen der Cassette Pausentaste (36) betätigen und danach Start (40) und Wiedergabetaste (39) gleichzeitig drücken. Anschließend die Aufnahme einpegeln und bei Aufnahmebeginn Start durch nochmaliges Drücken der Pausentaste (36) auslösen.

BANDWIEDERGABE: Für die Wiedergabe einer Cassette Funktionswähler (29) und Starttaste (39) betätigen.

SCHNELLER VOR- UND RÜCKLAUF: Diese beiden Tasten (38) und (41) rasten, ganz niedergedrückt, in ihrer Arbeitsstellung ein und sind durch Betätigen der Stoptaste (37) auszulösen. Für kurzen Bandtransport genügt halbes Niederdrücken – das Band stoppt automatisch beim Loslassen der Taste.

AUTO-STOP: Während bei Aufnahme und Wiedergabe die Stop-Auslösung am Bandende automatisch erfolgt, ist bei allen anderen Funktionen bzw. an beliebigen Tonbandstellen die Stoptaste (37) zu betätigen.

TONBAND-CASSETTEN:

Aufnahmesperre:

Mit dem Entfernen der Lamellen auf der Cassettenrückseite (Schraubenzieher oder ähnliches Werkzeug verwenden), können Bandaufnahmen vor versehentlichem Löschen bewahrt werden. Soll nur eine Spur blockiert werden, so ist lediglich die linke Lamelle auszubrechen (Cassette in Arbeitsstellung gesehen, betreffendes Programm nach oben).

Vorsichtsmaßnahmen:

Speziell bei dünnen Bändern (C-90, C-120) kann der Bandwickel nach mehrmaligem, kontinuierlichem Abspielen festlaufen und zu Gleichlaufstörungen führen. Als wirksame Gegenmaßnahme empfehlen wir, die Cassette jeweils vor dem Einsetzen mit beiden Breitflächen einige Male leicht auf eine Tischplatte zu klopfen und so die Spulen wieder zu lockern und zu ordnen.

Das heißt aber nicht, daß das Tonband lose in der Cassette liegen darf. Besonders nach schnellem Vorlauf oder Rücklauf von C-90 oder C-120 Cassetten ist darauf zu achten, daß es in der Cassette nicht zu Schlaufenbildung kommt; ggf. einen Bleistift in die Spulennabe einstecken und durch Drehen das Tonband spannen.

4-Spur-Aufnahme/Wiedergabe:

Nach erstem Durchlauf des Bandes Cassette auswerfen, um 180° drehen u. wieder einsetzen, wonach nochmals die gleiche Spieldauer wie auf Seite 1 zur Verfügung steht.

CASSETTEN-WARTUNG: Wichtig für die Erhaltung der optimalen Eigenschaften des Cassetten-Recorders ist periodisches Reinigen der Magnetköpfe, der Capstan-Achse und der Andruckrolle mit Hilfe eines Wattestäbchens, das mit Alkohol oder Reinbenzin leicht anzufeuchten ist. Die genannten Teile sind gut zugänglich, wenn Sie bei geöffnetem Cassettenfach – ohne eine Cassette einzusetzen – die Starttaste (39) drücken (siehe Abbildung (42)).

Niemals dürfen zum Reinigen scharfkantige oder gar metallische Instrumente verwendet werden. Für besonders einfache, selbsttätige Reinigung empfehlen wir die Hitachi-Reingungscassette.

Hitachi Ultra-Dynamic-Cassetten sind übrigens mit selbstreinigendem Vorspannband ausgerüstet was jedesmal vor Beginn und nach Ende des Bandes für die Beseitigung von Ablagerungen sorgt.

ALLGEMEINE HINWEISE: Bei nicht eingesetzter Cassette ist die Aufnahmetaste (40) blockiert, ebenso bei bespielten Cassetten mit Aufnahmesperre, d.h. mit entfernten Rückenlamellen. Zum Schutze der Laufwerkmechanik ist beim Vor- und Rückspulen am Bandende sofort die Stoptaste (37) zu betätigen.

Bitte die Tasten (40) und (39) immer entweder gleichzeitig oder aber in der Reihenfolge Aufnahme (40), dann Start (39) niederdrücken; niemals umgekehrte Reihenfolge versuchen, da dadurch das Gerät beschädigt werden könnte.

Während des Betriebes (Aufnahme, Wiedergabe) ist die Cassette in ihrer Stellung verriegelt. Deshalb kann die Auswerftaste (42) erst nach Betätigen der Stoptaste (37) benützt werden.

Bitte für die äußerliche Reinigung dieses Gerätes keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden, weil die Gehäuse-Oberfläche sonst beschädigt werden könnte.

Schützen Sie das Gerät vor extremer Erwärmung (z.B. durch direkte Sonnenbestrahlung), vor Staub und Feuchtigkeit.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES

Bestückung:	IC's: 10 FET: 1 Transistoren: 26 Dioden: 42 Kapazitätsdioden: 3 Varistoren: 2 Lichtemittierende Dioden: 5
Stromversorgung:	220/240 Volt, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	170 W
Abmessungen:	193 (H) x 772 (B) x 381 (T) mm
Gewicht:	17.5kg

VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung:	Sinusleistung: 2 x 25 W (4 Ohm) Musikleistung: 80 W
Frequenzgang:	30 Hz – 20 kHz (±1.5 dB)*
Signal/Rauschabstand:	55 dB*
Klangregler:	Tiefen: ±15 dB (40 Hz) Höhen: ±12 dB (15 kHz)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz:	Mikrofon: -60 dB, 500-5 kOhm DIN/Buchse: 500 mV, 500 kOhm
Ausgangspegel und Impedanz:	Lautsprecher: 4 Ohm Kopfhörer: 8 Ohm (Klinkenstecker) 8/200/400 Ohm (DIN) DIN/Buchse: 150 mV, 150 kOhm

EMPFANGSTEIL

Bauart:	Superheterodyne UKW/KW/MW/LW 4-Band Empfänger
Empfangsbereich:	UKW: 87.5-108 MHz KW: 5,9-10 MHz MW 530-1.605 kHz LW: 150-350 kHz
Empfangsempfindlichkeit:	UKW: 3.0 μV KW: 100 μV/m MW: 200 μV/m LW: 400 μV/m
UKW-Trennung:	30 dB*
Signal/Rauschabstand (UKW):	55 dB *
UKW-Einfangverhältnis:	4 dB
UKW-Frequenzgang:	40 Hz – 15 kHz*
Trennschärfe:	FM: 26 dB (300 kHz) AM: 24 dB (9 kHz)
Antenne:	UKW/KW: Außenantenne MW/LW: Eingebaute Ferritkernantenne

PLATTENSPIELER

Bauart:	2 Geschwindigkeiten, Riementrieb
Plattenteller:	30 cm
Plattendrehzahl:	33-1/3 oder 45 U/min*
Antriebsart:	4-Pol-Synchron-Motor
Tonabnehmer:	IM
Auflagekraft:	2 g
Signal/Rauschabstand:	40 dB*
Tonarmkopf:	Typ SME
Gleichlaufschwankungen:	0.09%*

TONBANDTEIL

Tonband:	Cassette (C-30, 60, 90)
Bandlaufgeschwindigkeit:	4,75 cm/sek*
Aufhahmesystem und Vormagnetisierungsfrequenz:	Wechselstrom-Vormagnetisierung, 90 kHz
Löschsystem:	Wechselstom-Löschung
Spursystem:	4-Spur, 2-Kanal
Frequenzumfang:	CrO_2: 30 Hz bis 15 kHz* Normal: 30 Hz bis 13 kHz*
Fremdspannungsabstand:	57 dB*
Gleichlaufshwankungen:	0,2%*
Vorlauf und Rücklauf:	90 Sekunden (Cassette C-60)
Kanaltrennung:	25 dB*
Übersprechdämpfung:	50 dB*
Löschdämpfung:	65 dB*
Motor:	Ekektronisch gesteuerter Gleichstrommotor

* Gemäß DIN 45 500

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)